



SAKRET Fließbettmörtel

FBM

Faserarmerter Flexkleber, optimal für die Verlegung großformatiger Bodenplatten – C2 E S1 gemäß DIN EN 12004

Anwendungsbereiche:

Hochflexibler, faserarmerter, fließfähiger Klebemörtel zur sicheren vollsatten Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten, großformatigen Feinsteinzeug u. a.

Geeignet:

- besonders bei Flächen mit starker Belastung
- für alle Beanspruchungsgruppen (I bis V) gemäß ZDB Merkblatt „hoch belastete Beläge“
- für Bereiche mit starker Frequentierung (Räume und Gänge von Märkten, Dienstleistungs-, Anstalts- und Verwaltungsgebäuden)
- für Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung z. B. Balkone, Terrassen
- für nicht durchscheinende verfärbungsfreie Naturwerksteinplatten
- für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett

Im System mit SAKRET Schnellbauabdichtung SBA, SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS und SAKRET Dicht- und Entkopplungsbahn DIE geprüft.

Eignung:

- für Boden
- für innen und außen

Eigenschaften:

- erfüllt die Emissionsklasse [EMICODE EC 1 PLUS \(R\)](#)
- kann das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) ersetzen
- trotz fließfähiger Einstellung kein Absacken großformatiger, schwerer Platten
- hoch vergütet
- flexibel
- faserarmiert
- frühfest
- geschmeidig, daher gut abziehbar
- Haftfestigkeit gemäß DIN EN 1348 > 1,0 N/ mm²
- erfüllt die Anforderungen der Richtlinie für Flexmörtel der deutschen Bauchemie e.V.
- für Heizestriche geeignet

Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Baustoffklasse	A1 _f / A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Klebedicken	bis 20 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,30 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 7,5 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
klebeoffene Zeit (nach EN 1346)	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
begehbar	nach ca. 6 Stunden, abhängig von der Schichtdicke
verfugbar	nach ca. 12 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen



SAKRET Fließbettmörtel

FBM

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac -Verfahren). Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten.

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich	2 CM %
Zementestrich beheizt	1,8 CM %
Calciumsulfatestrich	0,5 CM %

- ein Voranstrich wird empfohlen

Untergrund	SAKRET Grundierung	Verdünnungsgrad mit Wasser
zementgebunden	Universalgrundierung UG	1:1
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
	Spezialgrundierung SG	
	Grundier- und Mörtelharz EGP	
Calciumsulfatestrich (< Fliesengröße 0,4 m ²)	Universalgrundierung UG	1:1
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
Calciumsulfatestrich (> Fliesengröße 0,4 m ²)	Spezialgrundierung SG	
	Grundier- und Mörtelharz EGP	
dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag)	Schnellhaftgrund SHG (innen) Spezialgrundierung SG Grundier- und Mörtelharz EGP	unverdünnt

- in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern
- bei der Verlegung im Außenbereich sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen zu treffen

Verarbeitung:

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen. Aufbringen nach DIN 18157 - 1. Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. Bei der Verlegung im Außenbereich ist das Buttering-Floating-Verfahren anzuwenden. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.

Materialverbrauch:

Zahnung [mm]	6	8	10	12	20/12 Mittelbett
Verbrauch [kg/m ²]	ca. 2,0	ca. 2,6	ca. 3,2	ca. 3,7	ca. 4,4

Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.

Lieferform:

- 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette



SAKRET Fließbettmörtel

FBM

Lagerung:	<ul style="list-style-type: none">• witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken• angebrochene Gebinde sofort verschließen• nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum• chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none">• die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte• anstehenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren• das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25°C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen• bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen• Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich• für Kinder unzugänglich aufbewahren• weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Juni 2016